

„Gemeinsam werden wir es schaffen“

Reinickendorf. (sb) Die SPD Reinickendorf hat am Sonntag ihren Kreisvorsitzenden Jörg Stroedter mit großer Mehrheit als Spitzenkandidaten für die Abgeordnetenhauswahl im September 2016 nominiert. Stroedter, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, erhielt 66 von 71 abgegebenen Delegiertenstimmen. Das entspricht einem Anteil von 93 Prozent.

Als weitere Direktkandidatinnen und -kandidaten in den Reinickendorfer Wahlkreisen bestimmte die Kreisdelegierten-Versammlung Bettina König, Carmen Regin, Alexander Ewers, Thorsten Karge und Ulf Wilhelm.

Für das Amt des Reinickendorfer Bezirksbürgermeisters schickt die SPD den derzeitigen Stadtrat Uwe Brockhausen ins Rennen.

„Uwe Brockhausen ist der ide-

ale Kandidat für das Bürgermeisteramt in Reinickendorf – ein Glücksfall. Er ist – selbstverständlich – ein Reinickendorfer. Er kennt diesen Bezirk und seine Menschen. Er hat mit seinen 52 Jahren umfassende Erfahrungen in der Kommunalpolitik gesammelt – als Vorsitzender der SPD-Fraktion in der BVV Reinickendorf und seit 2011 als Stadtrat für Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdiens-

te. Das Wichtigste aber: Uwe Brockhausen ist stets dort, wo die Menschen der Schuh drückt. Er ist im wahren Sinne bürgernah und stellt das täglich bei seiner Arbeit unter Beweis. Keine Spur von Arroganz der Macht, die nach mehr als zwanzig Jahren leider die im Bezirk regierende CDU ergriffen hat. Gerade in diesen Tagen hat Uwe Brockhausen bei der Flüchtlingsproblematik im Bezirk sein humanitäres Engagement, seine Entscheidungsfähigkeit und seinen Sinn für Lösungen fernab von ideologischem Eifer bewiesen. Uwe Brockhausen zeigt den Wählerinnen und Wählern in Reinickendorf, wo die SPD steht und wie die Zukunft gestaltet werden soll. Er kämpft für bezahlbaren Wohnraum und für den Wirtschaftsstandort Reinickendorf. Er ist der richtige Mann, wenn es um die großen Aufgaben der Nachnutzung des Tegeler Flughafens geht. Er wird den Milieuschutz im Bezirk vorantreiben und deutlich machen, dass es höchste Zeit ist für frischen Wind im Rathaus. Die Chancen sind groß und Uwe Brockhausen steht für den Führungsanspruch der SPD in Reinickendorf. Gemeinsam werden wir es schaffen“, äußerte Jörg Stroedter gegenüber dem Nord-Berliner.



v.l.: Carmen Regin, Ulf Wilhelm (hinten), Uwe Brockhausen (vorn), Alexander Ewers, Bettina König und Thorsten Karge.

Foto: SPD Reinickendorf

Sie sind eine
und Eigenma
und telefonie
sind aber ni

Wir bieten

Interesse/
schicken

Foto: Rabe Press